

Nr. 15 - Samstag, 27. Juli 2019



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Ein ganz besonderes
Opening der Meile 2019:
„Frau Höpker bittet zum Gesang!“
Das Mitsingkonzert

© Karl Pflöging



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

Ein ganz besonderes Opening der Meile 2019 „Frau Höpker bittet zum Gesang!“ Das Mitsingkonzert

Wer Katrin Höpkers Mitsingkonzert kennt, der weiß: es kann süchtig machen! Denn die Künstlerin stellt ihre Programme Abend für Abend individuell zusammen und begeistert seit elf Jahren Hobbysängerinnen und -sänger auf un-nachahmliche Art und Weise.

Ob Popsong, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys – jede Veranstaltung hat ihre eigene Note. Die Texte werden auf eine große Leinwand projiziert und das gemeinsame Singen wird zum unvergesslichen Erlebnis.

Spontan, mitreißend, inspirierend

Frau Höpker ist Vollblut-Musikerin und



MusikMeile goes Instagram!

Ab sofort ist die Stadt Bedburg Teil des Instagram-Kosmos. Auf unserem offiziellen Account [stadt_bedburg](#) dreht sich bis zur 15. MusikMeile am 7. September 2019 alles um das Musik-Highlight im Rhein-Erft-Kreis.

Hier gibt es News rund um das diesjährige Line-up, Grußbotschaften der Künstler, exklusive Einblicke hinter die Kulissen und in die Organisation bis zum Event-Auftakt u.v.m. Wir nehmen Sie mit in die MusikMeilen-Welt!

Folgen Sie uns und nehmen Sie Ihre Freunde gleich mit auf die Reise!
Wir freuen uns auf Sie!

Vollblut-Entertainerin, und das muss man erlebt haben! Charmant und liebevoll nimmt sie ihr Publikum bei der Hand, greift Stimmungen auf, begeistert mit Mutterwitz und lässt so im Verlauf des Abends einen stimmungsgewaltigen Chor entstehen. Ein Streifzug, bei dem jeder „musikalisch satt wird“!

Singen macht glücklich

Die Besucher der MusikMeile in Bedburg können sich also jetzt schon auf fröhliches Singen, Fingerschnippen, Fußwippen, Lachen und in Erinnerungen schwelgen freuen - und das generationenübergreifend.

Machen Sie mit beim großen Mitsingkonzert der 15. MusikMeile am

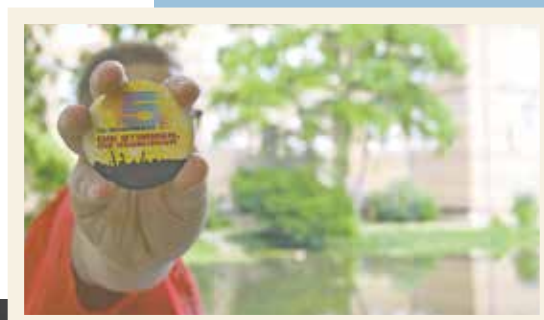
7. September ab 18:30 Uhr
(Opening-Beginn: 18:00 Uhr)
auf dem **Schlossparkplatz**.

Mehr Infos unter:
www.frauhoepker.de
www.musikmeile-bedburg.com



„Die Stimmen – Die Bedburger!“, Zeigen Sie mit dem Soli-Button Ihr Meilenherz!

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch hinter der MusikMeile stehen, damit diese eintrittsfrei und ein Musikfestival für alle bleibt. Der Soli-Button ist ab sofort für zwei Euro in den Rathäusern der Stadtverwaltung Bedburg sowie in vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben in der Stadt erhältlich. Der Erlös hilft, die steigenden Festivalkosten zu deckeln und ermöglicht Bedburger Kindern bedarfsgerecht die Teilnahme an Freizeitangeboten in unserer Stadt, denn ein Teilerlös der Einnahmen wird gespendet.



Katrin Höpker begeistert ihr Publikum mit einem einzigartigen musikalischen Gesangerlebnis. © Erik Sattel

Offizielle Übergabe des modernisierten Feuerwehrgerätehauses an die Einheit Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz

Rund ein Jahr haben die Umbaumaßnahmen des Feuerwehrgerätehauses in Kirchtroisdorf gedauert. Das Resultat: eine deutliche Verbesserung des Gebäudebestandes sowie des Betriebes. Am 11. Juli übergaben Bürgermeister Sascha Solbach und Dipl.-Ing. Gregor Uhoda, stellvertretender Fachdienstleiter des Fachdienstes 6 (Hochbau, Tiefbau, Bauhof), die Feuerwache der Einheit Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz offiziell. Vor Ort hat sich einiges getan: durch den Bau einer Mauer konnte der Stellplatz des Mannschaftstransportfahrzeuges abgetrennt und die in der Fahrzeughalle bis dato untergebrachten Umkleiden in einen gesonderten Bereich verlegt werden. Ab sofort verfügt die Einheit über geschlechtergetrennte Umkleiden und auch eine neue Duschmöglichkeit ist entstanden.

Darüber hinaus wurden die Heizkörper und Bodenbeläge erneuert, die Elektroinstallationen angepasst und die Abgasabsaug- sowie Druckluftanlage verlegt. Nach Rückbau der bestehenden Toranlage entstand eine neue Außenwand mit Eingangstür und Fenstern. Mit vereinten Kräften und in ihrer Freizeit sorgten die Mitglieder der Einheit schließlich in Fahrzeughalle, Schulungsraum und Treppenhaus für einen frischen Anstrich. Die Kosten der Modernisierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 59.000 Euro.

v. l.: Mirko Königs (stellv. Einheitsführer), Guido Garbe (Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg), Hubert Kraemer (Ortsbürgermeister von Pütz), Gregor Uhoda (stellv. Fachdienstleiter, Fachdienst 6), Bürgermeister Sascha Solbach und Ratsmitglied Achim Niepel (CDU).



Stadt Bedburg begrüßt neue Auszubildende

Anfang Juli wurden unsere neuen Anwärterinnen vereidigt, die am 1. September ihre Ausbildung bei der Stadt Bedburg beginnen. Eine aufregende Zeit liegt vor Nurhan Kizil und Antonia Schulz, die eine Ausbildung als Stadtsekretärin absolvieren, sowie Anne Du Maire und Vera Wirtz, die zu Stadtinspektorin ausgebildet werden. Wir wünschen allen eine erfolgreiche und spannende Zeit bei uns.

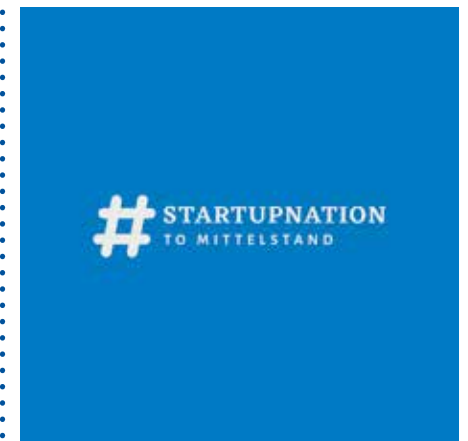


v. l.: Anne Du Maire, Vera Wirtz, Nurhan Kizil, Fachdienstleiterin Doris Stolz (Bereich „Personal, Organisation und IT“), Antonia Schulz, stellv. Ausbildungsleiterin Alicia Bartoszek und Ausbildungsleiterin Nadine Gronwald.

#startupnation to Mittelstand

Die Stadt Bedburg wird für den Rhein-Erft-Kreis erster Partner des innovativen, internationalen Startup-Projektes „#startupnation to Mittelstand“ der Firma STARTPLATZ aus Köln, das dieses zusammen mit israelischen Regierungsinstitutionen in NRW durchführt. Als Unterstützer und Kooperationspartner konnten bereits die Städte Köln und Düsseldorf gewonnen werden, nun folgt der Rhein-Erft-Kreis. Die Stadt Bedburg hat nun einen „Letter of Intent“ mit STARTPLATZ unterzeichnet.

Das Projekt verbindet israelische Top-Startups mit mittelständischen Unternehmen aus dem



Rheinland. In einem viermonatigen Programm arbeiten beide Seiten in einem Pilotprojekt zusammen. Die Unternehmen lernen die Herausforderungen der digitalen Transformation besser zu meistern und ihren wirtschaftlichen Status – auch im internationalen Vergleich – zu verbessern. Die Startups lernen das Rheinland kennen und bereiten eine spätere Niederlassungs-Eröffnung in NRW vor.

Das Programm hat zum Ziel, die Innovationskraft der Industrie im Rheinischen Revier zu forcieren, sodass mehr Arbeitsplätze und mehr Wertschöpfung vor Ort geschaffen werden.

„Wir bereiten derzeit die haushaltsrechtlichen Bedingungen vor, unser Engagement direkt zu erweitern, damit wir 2020 mit eigenen Projekten eingebunden sind. Das ist eine großartige Chance für den Mittelstand und ein erstes sehr handfestes Projekt, das uns im Strukturwandel konkrete Arbeitsplatzsicherung und zukunftsfähige Konzepte aufzeigt. Das Projekt verdanken wir der Initiative von Klaus Lennartz und ich hoffe sehr, dass sich weitere Kommunen, insbesondere aus dem Rhein-Erft-Kreis, in dem Projekt engagieren“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach.



Feierstunde anlässlich der Neubesetzung des Schiedsamtes: v. l. Thomas Ulmer, Direktor des Amtsgerichts Bergheim, Reiner Quack und Herbert Baum, Dezernent des Fachdienstes 3 (Ordnung und Soziales) der Stadt Bedburg.

Schlichten statt richten

So lautet das Leitmotiv deutscher Schiedspersonen. Seit Mitte Mai dieses Jahres gehört auch Reiner Quack zu diesem Kreis. Im Schiedsamtsbezirk Bedburg vermittelt der 52-jährige Familienvater aus Kaster immer dann zwischen Bürgern, wenn eine Schlichtung möglich ist und die Justiz nicht unbedingt zum Einsatz kommen muss.

Stadt Bedburg (SB): Warum haben Sie sich für dieses Amt beworben?

Reiner Quack (RQ): In den vergangenen vier Jahren war ich ehrenamtlicher Schöffe am Amtsgericht Bergheim. Dort geht es nur um die Sache und die Gesetze stehen im Vordergrund; Gefühle

oder Interessen der Streitenden werden nicht berücksichtigt. Ganz im Gegenteil zum Schiedsamt, was mir die Möglichkeit gibt, die Rolle als Vermittler einzunehmen, der zuhört und Kompromissvorschläge einbringt.

SB: Welche Eigenschaften bringen Sie für Ihre neue Aufgabe mit?

RQ: Anderen gerne zu helfen, liegt in meiner Natur, nicht umsonst bin ich seit 30 Jahren bei der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach. Ich denke, dass ich einen gesunden Menschenverstand habe und genügend Lebenserfahrung und Ruhe mitbringe, um auf unterschiedliche Personen

und Bedürfnisse einzugehen. Und ich bin lösungsorientiert.

SB: In welchen Fällen können Sie als Schiedsperson helfen?

RQ: Bei Streitigkeiten zwischen Nachbarn, beispielsweise wenn es um die Einhaltung von Grundstücksgrenzen, das Setzen von Zäunen, das Beschneiden von Hecken oder auch um Lärm oder Gerüche geht. Ich kümmere mich aber auch um Schadensersatzansprüche, zivilrechtliche Forderungen und strafrechtliche Fälle wie Hausfriedensbruch, Beleidigung und Sachbeschädigung. Angelegenheiten aus Arbeits- und Familienrecht obliegen wiederum einzig den Gerichten.

SB: Wie läuft ein Schiedsverfahren ab und fallen dabei Kosten für die Bürger an?

RQ: Wer eine Schiedsperson benötigt, kann bei mir einen Antrag stellen. Oft ist bereits ein Gespräch oder Besuch bei den Beteiligten schlichtend. Kommt es zu keiner Einigung, findet in neutraler Umgebung eine Schlichtungsverhandlung statt, bei der ich beide Seiten bitte, aktiv an einem Vergleich mitzuwirken, um eine dauerhafte Lösung zu finden. In Bedburg kostet das Verfahren 50 Euro, wobei ein Teil nach Abrechnung der Schreibaufgaben, Verfahrens- und Postgebühren dem Antragssteller zurücküberwiesen wird.

Sie benötigen eine Schiedsperson? Dann können Sie Kontakt zu Reiner Quack (Paul-Klee-Straße 19, 50181 Bedburg, 0170 / 24 70 828) aufnehmen.

Grüngut-Abladefläche in Kirchherten dient nicht der privaten Nutzung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Abladefläche an der Straße „Am Bahndamm“ im Ortsteil Kirchherten nur für Schnitt- und Mähgut aus öffentlichen Flächen eingerichtet ist; dieses darf dort **ausschließlich** von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs zwischengelagert werden. Die Entsorgung von privatem Grüngut und sonstigen Abfällen auf dieser Fläche stellt einen Verstoß gegen abfall- und ordnungsrechtliche Vorschriften dar, der entsprechend geahndet wird.

Bei Entsorgungsbedarf können Bürgerinnen und Bürger bei der Stadt Bedburg eine Biotonne bestellen bzw. eine zusätzliche beantragen. Weiterhin steht die turnusmäßige Grünabfuhr zur Verfügung; Termine können dem Abfallentsorgungskalender entnommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der städtischen Abfallberatung (02272 / 402 - 890).

Wir bitten Sie in dieser Sache um Beachtung und Verständnis.



Arnold-von-Harff Schule für weitere fünf Jahre SIEGEL-Schule

Seit vielen Jahren bereitet die Arnold-von-Harff Schule ihre Schülerinnen und Schüler intensiv auf den Übergang von der Schule in den Beruf vor und begleitet diesen auch. Für das besondere Engagement im Bereich der Berufsorientierung erhielt sie 2016 auf Empfehlung einer Kommission das Berufswahl-SIEGEL. Dieses bekamen die Verantwortlichen am 8. Juli von Claudia Haushälter-Kettner, Schulamtsdirektorin des Rhein-Erft-Kreises, und Fachdienstleiter Klaus Brunken (Bereich „Schule, Bildung und Jugend“) für weitere fünf Jahre verliehen.

Regelmäßige Betriebspraktika und Berufsfelderkundungstage, das Einbinden der Kooperationspartner Pro 8, Kreissparkasse Köln und REAL Markt Bedburg in den Unterricht und eine Berufsorien-



tierungswoche, die Firmen und Schülerinnen und Schüler zusammenbringt, sind u. a. Teil des tollen Einsatzes an der Gemeinschaftshauptschule. Und auch mit der Bundesagentur für Arbeit, die vor Ort Sprechstunden anbietet, und RWE verbindet die Schule eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

v. l.: Schulamtsdirektorin Claudia Haushälter-Kettner, Fachdienstleiter Klaus Brunken, Lehrer Leo van den Berg, Schulleiterin Mathilde Ehlen.
© Arnold-von-Harff Schule

Verleihung der Silverberg-Awards 2019



Künstlerische, sprachliche, naturwissenschaftliche oder auch soziale Leistungen, bei den diesjährigen Silverberg-Awards am 10. Juli im Silverberg-Gymnasium wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre besonderen Verdienste außerhalb des Unterrichts gewürdigt. Unter anderem wurden Urkunden in den Kategorien „Deutscher Gründerpreis“, „Bonner Mathematikturnier“, „Organisation der Arbeitsgemeinschaft ‚Elterncafé‘“ und „Vorlesewettbewerb“ verliehen.

Den „Ehren-Silverberg-Award“ erhielten die ehemaligen Schüler Lara Aleth, Fabian Wagner und Max Ketterer. Mit ihm werden Unterstützerinnen und Unterstützer bedacht, die sich auch nach ihrer Schulzeit für die Oberstufenschüler einsetzen und diese zum Beispiel auf das Berufsleben vorbereiten. Schulleiterin Maria Paeßens verdeutlichte in ihrer Rede, dass man in der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nicht nur die reinen Fachnoten betrachten, sondern auch das Engagement für die Schulgemeinschaft würdigen müsse, schließlich mache dies einen großen Anteil des Geistes der Schule aus.

Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen konnten sich über Urkunden freuen.
© Silverberg-Gymnasium

Neue Gedenktafeln für Epprath, Darshoven und Tollhaus

Im Laufe der Zeit sind sie verwittert und unleserlich geworden, die Gedenktafeln an den großen Findlingen auf der Kasterer Höhe und am Kasterer See, die an die ehemaligen Ortslagen der Umsiedlungsorte Epprath, Darshoven und Tollhaus erinnern. Auf Initiative der Gruppe „Wir Epprather“ wurden diese nun erneuert; die Neugestaltung übernahm die Werbeagentur Rhein-Erft.

Auch die Gedenktafel an der Marienkapelle in Epprath und die „Am Heidberg“, in der Nähe des Modellflugplatzes auf der Kasterer Höhe, haben eine neue Beschriftung bekommen. Den Sponsoren, die die neuen Gedenktafeln ermöglicht haben, dankt die Gruppe „Wir Epprather“ herzlich für die großzügige Unterstützung.



Die neue Gedenktafel für den Umsiedlungsort Tollhaus. © Wir Epprather

Zur Autorin: Die Syrerin Widad Salloum (* 1969) arbeitete in Damaskus u. a. als Journalistin. 2012 floh sie über Jordanien in die Türkei, dann nach Deutschland. Seit 2016 lebt sie in Bedburg. 2017 brachte sie mit syrischen Autorinnen das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. In ihrer regelmäßigen Kolumne berichtet sie aus ihrer Perspektive.



Zum Lachen und zum Weinen – Teil 2

Wie ein Zirkusartist auf einem Seil versuchte ich in Syrien das Gleichgewicht zwischen der Verpflichtung zur Loyalität gegenüber dem diktatorischen Regime und der öffentlichen Opposition zu halten, um eine Verhaftung zu vermeiden. Als ich dieses verlor, floh ich. In Deutschland lerne ich ein anderes politisches Leben kennen.

Die erste Kritik an einem deutschen Politiker, die ich hörte, machte mir Angst. Ich erinnerte mich an die Worte „Wände haben Ohren“, die in Syrien gängig ist. Niemand soll es dort wagen, das politische System zu kritisieren. In Deutschland nehmen die Menschen begeistert an Wahlen teil, warten gespannt auf Ergebnisse und sind offensichtlich, dass ihre Stimme einen Unterschied macht.

In Syrien wird man zum Wählen gezwungen. Wer es nicht tut, wird offen dafür zur Rechenschaft gezogen. Unsere Stimmen sind wertlos, die Ergebnisse stehen im Voraus fest. Es gewinnt derjenige, der für das Regime akzeptabel ist. Alle sieben Jahre gibt es ein Referendum, um den Präsidenten für weitere sieben Jahre im Amt zu bestätigen. Es findet öffentlich statt, überwacht von Sicherheitsbeamten in Zivil. Das Ergebnis: 99,99 Prozent Zustimmung.

Zur Feier des Sieges werden Schüler, Studenten sowie Angestellte von Regierungs- und Privatinstitutionen auf die Straße gebracht. Genau dann war ich für meine ärztlich bescheinigten Gelenkschmerzen dankbar, die es mir erlaubten, nicht daran teilnehmen zu müssen.

المضحك المبكي ٢
كلاعب سيرك يسير على حبل شديد الارتفاع مربوطاً في الفراغ، كنت أحاول أن أسير على الحد الفاصل تماماً، بين وجوب الولاء لنظام ديكتاتوري وبين معارضته العلنية، تجنباً للاعتقال. وفي اللحظة التي اختل توازني بها، هربت بحقيبة ظهر لأكون لاجئة هنا بينكم ولأبداً بمراقبة حياتكم السياسية، التي لا تقبل المقارنة بالحياة التي نعيشها نحن.

وفي المرة الأولى التي صدف أن سمعت انتقاداً لشخصية سياسية أمانية شديدة الأهمية، شعرت بالخوف وتكررت عبارة (للحيطان أذان) التي دأب أهلنا ترديدها على مسامعنا حتى لا يتجرأ أحدنا على انتقاد النظام السياسي حتى في المنازل أو ضمن مجموعة صغيرة من الأصدقاء. كما تدهشني مشاركاتكم بكل حماس في الانتخابات وترقيكم للنتائج، ويقين كل منكم بأن صوته قد يُحدث فرقاً، لأنّ للانتخابات لدينا حكايات أخرى، أولها أننا مُجبّرين على المشاركة بها، ومن يتخلف عن ممارسة هذا الحق (الديموقراطي) يتعرّض للمسائلة المفتوحة على كافة الاحتمالات السيئة. فعلى مستوى البرلمان، النقابات والبلديات فإننا نذهب إلى مراكز الانتخابات ونُذلي بأصواتنا ونحن على يقين بأنّ لا قيمة لها، فالنتائج مقرّرة مسبقاً، والأسماء التي تحظى برضا النظام السياسي والحزب الحاكم هي التي ستفوز. وعلى مستوى رئاسة الجمهورية لم نشهد انتخابات منذ خمسين عاماً، بل يجري كل سبع سنوات استفتاء للموافقة على استمرار الرئيس بالحكم لسبع سنوات أخرى. ونظراً للظروف التي يتم فيها الاستفتاء، من أنه علني وليس ضمن غرف سرية، ورجال الأمن يلباسهم المدني متوفرون في كافة المراكز، لمراقبة إن كان هناك من يجروء على عدم الموافقة ولاقتياده إلى المجهول، وهكذا تكون نتيجة الاستفتاء بنسبة ٩٩,٩٩٪.

وطبعاً يجب الاحتفال بهذا الفوز العظيم، فيتم سوق أو اقتياد طلاب المدارس والجامعات كما الموظفين في المؤسسات الحكومية والخاصة إلى الشوارع والساحات، للهنأف بحياة الرئيس والرّقص فرحاً على أنعام الأغاني الوطنية طيلة النهار. في تلك الأيام كنت أشعر بالامتنان للمرض وبسعادة البالغة وأنا أحمل التقرير الطبي الذي يوضح أنني أعاني من الإلم شديدة في المفاصل، بحيث لا يمكنني المشي أو الوقوف لساعات، فأنجو من حصتي بهذا (الفرح الكبير).

Vollsperrung des Zu- und Abfahrts-ohres der L 279 nach Kaster

Wir weisen darauf hin, dass das Zu- und Abfahrts-ohre der Landesstraße 279 (Anschlussstelle Kaster, zur K36/Albert-Schweitzer-Straße) aus Grevenbroich kommend bis zum 31. Januar 2020 gesperrt ist. Hiervon betroffen ist auch die Auffahrt auf die L 279 am Kreisverkehr am monte mare, die in dieser Zeit ebenfalls nicht genutzt werden kann.

Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert und erfolgt (in Fahrtrichtung Kirchherten) über den Kreisverkehr an der Autobahn 61 sowie (in Fahrtrichtung Grevenbroich) über den Kreisverkehr am Industriegebiet Mühlenerft. Grund für die Sperrung ist die Errichtung einer Lärmschutzwand. Wir bitten Sie um Beachtung und Verständnis.

Das gesperrte Zu- und Abfahrts-ohre in Rot markiert. © Google Maps



Aus den Ausschüssen

09.07.2019 Jugendhilfeausschuss

Erweiterung der Großtagespflegestellen in städtischer Trägerschaft

Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen – besonders für Kinder unter 3 Jahren – steigt stetig. Um diesen zu decken, entstehen unter städtischer Trägerschaft drei Großtagespflegestellen im 1. Obergeschoss des ehemaligen „Toom“-Gebäudes, Lindenstraße 4, in Bedburg-Mitte.

Hier werden in drei nahezu identischen Wohnungen Betreuungsplätze für insgesamt 27 Kinder unter drei Jahren geschaffen. Eine vierte Wohnung ist als Vertretungsstützpunkt angedacht, für Tagespflegelkinder aller Bedburger Tagespflegeltern, die krankheitsbedingt verhindert sind und für die Eltern keinerlei andere Betreuungsoption besitzen. Die Wohnungen werden komplett neu und barrierefrei gestaltet und haben einen Zugang zu einem Innenhof als Außengelände. Sie werden voraussichtlich im Frühjahr 2020 bezugsfertig sein.

Verteilung der zusätzlichen Fördermittel gemäß § 21b KiBiz (Sprachförderung) und § 21a KiBiz („plusKita“) im Kindergartenjahr 2019 / 2020

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, die zusätzlichen Landesmittel im Kindergartenjahr 2019/2020 wie folgt aufzuteilen:

„plusKita“-Mittel in Höhe von jeweils 25.000,- € erhalten die Kindergärten St. Antonius (Bedburg-West) und Feldmäuse (Bedburg-Blerichen). Mittel für zusätzliche Sprachförderung in Höhe von jeweils 5.000,- € erhalten die Kindergärten Montessori Kinderhaus (Kirchtroisdorf), Waldkindergarten (Kaster), Johanniter (Kirchherten), Sterntaler (Kaster).

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

Jung und engagiert in NRW

Sportverein, Schülerfirma, Jugendgruppe und Co.: Unter dem Motto „Jung und engagiert in NRW“ suchen die Landesregierung und die NRW-Stiftung ab sofort für den Engagementpreis NRW 2020 herausragende Projekte im Land, in denen sich junge Menschen engagieren oder die junge Menschen für ein Engagement qualifizieren. Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt noch bis zum 30. September 2019 online unter www.engagiert-in-nrw.de.



Engagementpreis
NRW 2020

Stellenausschreibung



Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter/in für die Untere Bauaufsichts-/ Untere Denkmalbehörde (m/w/d)

im Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung - mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Bauanträgen einschließlich der Prüfung des gesamten öffentlichen Baurechts
- Bauberatung von Architekten/ Architektinnen und der Bauherrenschaft
- Teilnahme an Brandverhütungsschauen mit der Feuerwehr, bauordnungsrechtliche Bewertung von festgestellten Mängeln und Abweichungen, Nachverfolgung der Mängelbeseitigung bei festgestellten bauordnungsrechtlichen Verstößen und Aufarbeitung des Sachverhaltes zur Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Durchführung der technischen Prüfung (Wiederkehrenden Prüfung) bei den in § 10 Abs. 1 PrüfVO NRW genannten Objekten in einem Abstand von 3 bis 6 Jahren
- Erstellung von Begehungsniederschriften sowie Nachverfolgung der Mängelbeseitigung bei festgestellten bauordnungsrechtlichen Verstößen und Aufarbeitung des Sachverhaltes zur Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Durchführung von Baukontrollen und Bauzustandsbesichtigungen bei allen Bauvorhaben
- Bearbeitung von Denkmalangelegenheiten und Beratung von Architekten /Architektinnen und der Bauherrenschaft

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen (Fachrichtung Hochbau) oder ein gleichwertiger Abschluss mit entsprechend nachgewiesener Berufserfahrung
- Kenntnisse und Berufserfahrung im Bauordnungsrecht, Denkmalrecht und den Sonderbauvorschriften
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht sowie eine Zusatzqualifizierung im Bereich vorbeugender Brandschutz wären wünschenswert
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Sicherer Umgang mit den Office-Programmen
- Die Fähigkeit, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Aufgabengebiet mit spannenden Projekten und ambitionierten Zielen in der Stadtentwicklung und Stadtgestaltung in einem engagierten, motivierten Team
- eigenverantwortliches Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum
- die Möglichkeit zur Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen und Seminaren
- eine Eingruppierung nach EG 11 TVöD je nach den persönlichen Voraussetzungen

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt. Es handelt sich grundsätzlich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 5, Herr Torsten Stamm (02272 - 402 601), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Ihnen Herr Kühn (02272 - 402 426) und Frau Bartoszek (02272 - 402 403) zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal der Homepage der Stadt Bedburg, bis zum **18.08.2019**.

Stellenausschreibung



Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend - für den Aufbau einer Großtagespflegestelle

Tagespflegepersonen/Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit (EG 4 TVöD-SuE)

Ergänzungskräfte als Springer (m/w/d) in Teilzeit und auf Minijob-Basis (EG 2 TVöD-SuE)

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kleinkindern überwiegend im Alter von 0 bis 3 Jahren
- Unterstützung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und Förderung
- Pflege und Verköstigung der Tageskinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern in Form einer Erziehungspartnerschaft - auf Grundlage von gegenseitigem Respekt und Vertrauen
- Zusammenarbeit und Austausch mit dem Fachdienst
- Vernetzung mit anderen Tagesmüttern

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossener Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson, eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden praktischen Erfahrungen
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation und Weiterbildung
- Anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- sicheres und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Fahrerlaubnis der Klasse B (eh. Klasse 3) sowie der gelegentliche Einsatz des eigenen PKW gegen entsprechende Entschädigung

Die Stellen sind gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Eignung und nach den Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 4 TVöD-SuE bzw. Entgeltgruppe 2 TVöD-SuE. Die Stellen sind für die Dauer von 24 Monaten befristet. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 - 402 505), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen Herr Kühn (02272 - 402 426) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage bis zum **15.08.2019**.

Aus dem Rathaus [7]

Stellenausschreibung



In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung, Jugend - nachfolgende Stelle zu besetzen:

Sozialarbeiter/in im Bereich Integration (m/w/d) - S 12 TVöD-SuE

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Konzeption und Durchführung von Projekten mit dem Ziel der Flüchtlingsintegration
- gemeinsame Organisation des 'Team Integration'
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Vernetzung, Schulung etc.
- Gremienarbeit auf kommunaler Ebene
- Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Beratung
- Klientenorientierte Sozialberatung
- Organisation und Umsetzung des Bundesfreiwilligendienstes
- Mitarbeit im Kita-Projekt
- Aufbau und Erweiterung von Netzwerkarbeit und Kooperationen in den jeweiligen Bereichen

Es wird sich eine Änderung der Aufgabenzuschnitte vorbehalten.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium als Dipl. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin bzw. Sozialarbeiter/in oder eines Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit mit entsprechenden praktischen Erfahrungen
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, Reflexion und Supervision ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) Anwendung, so dass eine Beschäftigung in Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE möglich ist. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die bis zum 31.12.2021 befristet ist. Allerdings ist eine Besetzung auch in Teilzeit möglich.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 - 402 505) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Bartoszek (02272 - 402 403) und Herr Kühn (02272 - 402 426) zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage bis zum **11.08.2019**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Anwohner vor großen Belastungen bewahren

SPD-Bedburg diskutiert mit Bürgern über Straßenausbaubeiträge

„Das Thema brennt den Menschen auf den Nägeln“, sagt der SPD-Vorsitzende, Bernd Coumans, als er in die volle AWO-Begegnungsstätte in Bedburg schaut. Die SPD hatte zu einer Informationsveranstaltung über Straßenausbaubeiträge geladen, die aufgrund des Kommunalabgabengesetzes in NRW für Anwohner fällig werden, sobald Straßen saniert werden. Diese Regelung der Straßenausbaubeiträge steht schon seit längerem in der Kritik, weil Anwohner teilweise hohe fünfstelligen Summen für die Sanierung ihrer Straße zahlen müssen.



Einige Straßen in Bedburg müssen in naher Zukunft saniert werden. Geht es nach der SPD, sollen die Anwohner dafür nicht zur Kasse gebeten werden. Das erfordert eine Änderung eines Landesgesetzes.

Einführende Informationen gab der Landtagsabgeordnete und kommunalpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Stefan Kämmerling. Er war maßgeblich an einem Gesetzentwurf zur vollständigen Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beteiligt, den die SPD-Landtagsfraktion schon im letzten Jahr in den Landtag eingebracht hatte. „Wir haben festgestellt, dass die Kosten im Straßen- und Tiefbau in den vergangenen Jahren regelrecht explodiert sind. Zwischen den Jahren 2000 und 2018 sind die Kosten beispielsweise um rund 59 Prozent gestiegen. Das führt dazu, dass Grundstückseigentümer bei Baumaßnahmen bis zu 25.000 oder gar 35.000 Euro bezahlen müssen“, schildert Kämmerling.

Dieser Zustand sei insbesondere für junge Familien und Rentner eine nicht zu stemmende finanzielle Belastung, die Ängste und Sorgen schaffe. Für die Grundlage der Berechnung spielten der wirtschaftliche Hintergrund der Betroffenen, die finanzielle Situation und der Wert des Grundstücks keine Rolle.

„Dieses Gesetz schafft eine soziale Härte, die wir abschaffen wollen. Es unterscheidet nicht zwischen einer Villa, einer Eigentumswohnung oder

einem kleinen Reihenhaus“, sagt Kämmerling. Die SPD-Landtagsfraktion hatte deshalb einen Gesetzentwurf zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge verabschiedet und in den Landtag eingebracht.

Die Stadt Bedburg hat 2017 einen Straßensanierungsplan beschlossen. „Demnach sollten ab diesem Jahr und in den nächsten Jahren der Schulpfad, die Martin-Flücken-Straße, der Leitweg, die Germaniastraße, der Lipper Berg, die Oepenstraße und der Meßweg dringlich saniert werden. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sanierung dieser Straßen aber erst einmal geschoben, bis auf Landesebene geklärt ist, wie die neue rechtliche Lage aussehen wird“, berichtet SPD-Vorsitzender Coumans.

Kämmerling und Coumans bauen darauf, dass der politische Druck auf die Landesregierung so groß wird, dass bei den Beratungen im Landtag im Herbst der Vorstoß zu einer völligen Abschaffung der Straßenausbaubeiträge doch noch Erfolg haben wird. Schließlich haben schon mindestens 500.000 Menschen die vom Bund der Steuerzahler ins Rollen gebrachte Volksinitiative zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge unterschrieben. Auch in der AWO trugen sich viele Bürgerinnen und Bürger in die Unterschriftenlisten der Volksinitiative ein.


Volles Haus in der AWO-Bedburg: Das Thema Straßenausbaubeiträge brennt den Menschen auf den Nägeln.

FWG beantragt Konzept für inklusionsgerechte Spielplätze in Bedburg

Im Rat der Stadt Bedburg hat die FWG-Fraktion beantragt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, ein Konzept zur Schaffung von inklusionsgerechten Spielplätzen zu erarbeiten.

Dies kann als eine der vorstellbaren Maßnahmen zum Beispiel die Installation von Rollstuhlfahrschaukeln beinhalten. Zudem soll dieses Konzept bei der Neuplanung von Spielplätzen im Stadtgebiet Anwendung finden. Eventuelle Fördermöglichkeiten für die Schaffung solcher Spielplätze sollen auch ermittelt werden.

Durch ein entsprechendes Konzept kann die Inklusion in Bedburg auch außerhalb des Schulbetriebs gesteigert und stärker in den öffentlichen Alltag getragen werden, da gerade im Kindesalter Inklusion in allen Lebensbereichen essentiell ist. Zugleich wird die Familienfreundlichkeit der Stadt Bedburg dadurch weiter gesteigert.



**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- **Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer**
- **Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen**
- **Regelmäßiger Austausch mit den Eltern**
- **incl. Zugang zum Online-Lern-Center**

Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
 Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg



SPD

Wir für Sie vor Ort.



www.spd-bedburg.de



Unterstützen Sie uns durch eine Spende Ihrer gebrauchten Schuhe!

Jedes Jahr werden in Deutschland 600 Millionen Paar tragfähige Schuhe aussortiert und weggeworfen. Dabei gibt es auf der Welt viele Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können.

Wir haben uns entschlossen, bei der Alt-Schuh-Sammlung von Shuuz mitzumachen, die zusammen mit Kolping Recycling alte Schuhe einsammelt, an Menschen weitergibt die sie brauchen und den Erlös an die Teilnehmer (also unsere Einrichtung) bezahlt.

Unterstützen Sie mit Ihren alten Schuhen unsere Einrichtung:

AWO Sterntaler Kindergarten

Burgundische Str 9
 DE-50181 Bedburg

Im Gegensatz zum Einwurf Ihrer Schuhe in einen Altkleider-Container haben Sie so direkt die Gewissheit, was mit dem Geld aus Ihrer Schuhspende geschieht, denn Sie fördern durch Ihr Engagement unmittelbar die Arbeit in unserer Einrichtung.

So einfach können Sie uns mit Ihren alten Schuhen unterstützen:

Misten Sie Ihren Schuhschrank aus! Für die Sammlung geeignet sind alle tragfähigen und zum Laufen geeigneten Schuhe (also z.B. keine Schlittschuhe oder Motorradstiefel). Ideal ist es, wenn Sie Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander knoten. Bringen Sie Ihre alten Schuhe mit in unsere Einrichtung und werfen Sie sie dort in die Sammelbox.

Das war's schon! Vielen Dank!

Wenn Sie verfolgen wollen, wie viel Geld wir für die Schuhspenden bereits erhalten haben und wofür wir das Geld einsetzen, besuchen Sie die Projekthomepage www.shuuz.de. Loggen Sie sich dort als Gast in den Schuhspender Bereich ein:

Sammelnummer: 12293
 GAST Passwort: 50181



Übrigens, das sagen andere über SHUUZ:

„Dank solcher Projekte wie SHUUZ erhalten tausende Menschen Zugang zu vernünftigen und zugleich bezahlbaren Schuhen.“ Der Wuppertaler Unternehmer Dr. Cesare N. Aspes war jahrelang als Berater für Regierungen und verschiedene Unternehmen in Afrika tätig.

Der Bundesverband der Fördervereine in Deutschland empfiehlt SHUUZ als kinderleichte und effektive Fundraising-Methode für schulische und andere Fördervereine bei der Bewältigung ihrer Finanzverwaltung.

„Ohne den Import von Gebrauchtschuhen würden die Einkommensmöglichkeiten vieler Menschen in Simbabwe und einigen Nachbarländern völlig einbrechen.“ Pfarrer Dr. Klaus-Peter Edinger betreut seit 2008 die Gemeinde deutscher Sprache in Harare, Simbabwe

SHUUZ wird als beispielhaftes Projekt zum Thema Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit empfohlen von "NRW denkt nach(haltig)", eine Initiative des Grimme-Instituts und der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" im Auftrag der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.



CDU Fraktion im Rat der Stadt Bedburg stellt Antrag zur S-Bahn nach Düsseldorf

Der Vorsitzende der CDU Fraktion im Rat der Stadt Bedburg Andreas Becker begrüßt nicht nur den Beschluss des Kreistages im Rhein-Kreis-Neuss zur Weiterführung der S-Bahn von Bedburg nach Düsseldorf. Andreas Becker: „Nach jahrelangem Verweigern haben wir endlich die Chance, den unsäglichen Umsteigevorgang in Bedburg zu beseitigen. Jetzt müssen die Stadt Bedburg, der Rhein-Erft-Kreis und der Nahverkehr Rheinland (NVR) diese Chance nutzen und sich der Machbarkeitsstudie anschließen“.

Hans Schnäpp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU Bedburg dazu: „Wir müssen jetzt alle Kräfte bündeln, die dieses Projekt nach vorne bringen können, auch unsere Landtagsabgeordneten Romina Plonsker (Rhein-Erft-Kreis) und Heike Troles (Rhein-Kreis-Neuss) müssen den Weg in Düsseldorf ebnen, damit das Projekt zügig vorangetrieben wird.“

Da eine solche Machbarkeitsstudie die Planungen um den Bahnhof Bedburg erheblich beeinflussen würde, ist es dringend notwendig, dass die Stadt Bedburg, der Rhein-Erft-Kreis und der NVR bzw. Verkehrsverbund-Rhein-Sieg (VRS) die Machbarkeitsstudie mit begleiten.

Die CDU Fraktion verspricht sich davon Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bed-

burg, aber auch eine Kosteneinsparung bei der Umsetzung der neu zu planenden Strecke. Ein



Von links: Gerhard Jakoby, Stephan Borst, Helmut Reuter, Hans Schnäpp, Andreas Becker und Norbert Pleuss

erheblicher Umbau des Bedburger Bahnhofes würde dadurch entbehrlich werden.

Angesichts der demographischen Entwicklung und dem steigenden Siedlungsdruck aus den Ballungsräumen Köln und Düsseldorf ist absehbar, dass die Verkehrsinfrastruktur im Rhein-Erft-Kreis in Richtung des Rhein-Kreises-Neuss und dem gesamten Rheinland zukünftig noch stärkeren Belastungen standhalten muss, als es aktuell schon der Fall ist.

Zugleich dient die Erweiterung des SPNV der Attraktivierung unserer vom Ausstieg aus der

Braunkohle betroffenen Region und schafft Anreize zur Ansiedlung von Unternehmen sowie zur Schaffung neuer Wohngebiete.

Der Rhein-Kreis-Neuss hat schon einen entsprechenden Beschluss gefasst, den die CDU Bedburg und Elsdorf mit ihrem Vorsitzenden Stephan Borst begrüßen. „Der Vorschlag, die S-Bahn über Elsdorf, Jülich bis Aachen zu verlängern, ist gerade für Bedburg und Elsdorf eine riesige Chance, den Strukturwandel zu gestalten. Wir würden eine Infrastruktur schaffen, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die optimale Möglichkeit bietet, rund um die Uhr zu ihren Arbeitsplätzen zu kommen“, sagt Andreas Becker.

Abschließend ist festzuhalten, dass eine durchgehend elektrifizierte Strecke auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten würde. Damit wäre dieses Projekt ein Beispiel für einen Strukturwandel, der ökologische Interessen mit denen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft zum Nutzen aller verbindet.

Die Kreistagsabgeordneten Norbert Pleuss, Helmut Reuter und Hans Schnäpp werden sich für eine zügige Beteiligung des Rhein-Erft-Kreises einsetzen und begrüßen die positiven Signale, die der Verkehrsausschuss und die Verwaltung in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses gesendet haben.

**Ihr Steuer-Experte
vor Ort**

Für den **privaten** und
gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

CDU:

Vorsitzender der FWG und ihr Fraktionsvorsitzender halten sich nicht an demokratische Spielregeln!

Wie wir der letzten Ausgabe der „Bedburger Nachrichten“ entnehmen konnten, haben die FWG-Verantwortlichen Giesen und Hess den „massiven Verlust der politischen Kultur“ bemängelt. In den letzten Monaten bzw. Jahren haben wir immer wieder erleben können, dass gerade diese zwei Herren gegen die CDU mit Beleidigungen und Hetze unterwegs waren (zum Beispiel Zitat Hess: „Ihr CDU seid zum Kotzen...“).

Selbst die Aufforderung des Bürgermeisters in der letzten Ratssitzung, die Parteien sollten zu einem vernünftigen Umgang unter Demokraten zurückfinden und ein gemeinsames Gespräch führen, wurde von der FWG nicht angenommen. In Anbetracht des anstehenden Kommunalwahlkampfes im Jahr 2020 kann kein Demokrat ein solches Verhalten tolerieren, da ein vernünftiger Umgangston etwas mit Wertschätzung und der Verantwortung den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber zu tun hat.

**Senioren Union
Stammtisch**

der Senioren Union Bedburg

5. August 2019 um 15:00 Uhr

**Eis-Café Marino
Lindenstraße 4**



Robert J. Lepper

Michael Hartlieb

Sonderurlaub wegen Tod eines Angehörigen kann nur zeitnah genommen werden

Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm-Str. 38, 50181 Bedburg

Ein tariflich vereinbarter besonderer Freistellungsanspruch zum Beispiel beim Tod eines nahen Angehörigen ist anlassbezogen und muss zeitnah zu dem jeweiligen Ereignis beansprucht werden. Ist der Beschäftigte zu diesem Zeitpunkt bereits arbeitsunfähig, kann er den Sonderurlaub nicht zu einem späteren Zeitpunkt „nachholen“.

In Tarifverträgen findet sich häufig die Regelung eines besonderen Freistellungsanspruchs, durch die einem Beschäftigten bei einem besonderen Anlass zusätzliche freie Tage gewährt werden. So können ein bis drei Tage Sonderurlaub gewährt werden zum Beispiel bei der eigenen Hochzeit, der Kindstaufe oder auch beim Tod naher Angehöriger. Hier ist zu beachten, dass dieser Freistellungsanspruch anlassbezogen ist und daher zeitnah zu dem jeweiligen Ereignis genommen werden muss. Ist der Beschäftigte zum Zeitpunkt des Ereignisses arbeitsunfähig und muss daher nicht arbeiten, besteht zu einem späteren Zeitpunkt kein Freistellungsanspruch.

Dies hat das Arbeitsgericht Dortmund (Az.: 5 Ca 4195/16) bestätigt und den tariflichen besonderen Freistellungsanspruch damit deutlich vom Urlaubsanspruch abgegrenzt.

Seinerzeit hatte ein Angestellter geklagt, der wegen des Todes seines Vaters den ihm tariflich zustehenden dreitägigen Freistellungsanspruch geltend gemacht hatte. Diese Freistellung war ihm auch gewährt worden. Allerdings erkrankte der Angestellte langfristig, insbesondere aber auch schon während des Zeitpunktes der genehmigten Freistellung, so dass er bereits aus diesem Grund von der Arbeitspflicht befreit war. Als er dann ca. sechs Monate später die versäumte Freistellung „nachholen“ wollte, lehnte der Arbeitgeber dies ab. Zu Recht, wie das Arbeitsgericht Dortmund befand. Zur Begründung führte es an, der tarifliche Freistellungsanspruch sei erloschen, da er ja bereits durch Gewährung erfüllt worden war. Anders als der Erholungsurlaub führe eine Erkrankung des Arbeitnehmers daher nicht dazu, dass der Anspruch erhalten bleibt.

Ferner führte das Gericht aus, die besondere Freistellung diene nicht wie der Urlaub der Erholung, sondern der Regelung besonderer Lebensumstände. Zudem müsse zwischen dem Ereignis (hier: Tod des Vaters) und der begehrten Freistellung ein gewisser zeitlicher Zusammenhang bestehen. Dieser sei jedoch nahezu ein halbes Jahr nach dem Tod des Vaters nicht mehr gegeben. Auf Grund der überzeugenden und eindeutigen Ausführungen des Arbeitsgerichts Dortmund sah der klagende Angestellte von der Möglichkeit einer Berufung ab.

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 - 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik - „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Eisen Ruland
Volker Nastaly e.K.
Graf-Salm-Straße 45
50181 Bedburg/Erft

Telefon: 02272/2393
Telefax: 02272/82175
Internet: www.eisen-ruland.de

EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Schützen Sie Ihr Zweirad
bevor es davon fährt...

Fahrradschlösser für
jedes Rad - bei Eisen Ruland

Zweite RWE-Power-Fahrt in den Tagebau Garzweiler am 4. August 2019

Am Sonntag, dem 4. August 2019, findet die zweite RWE-Power-Tagebaufahrt in den Tagebau Garzweiler statt.



Der erste Bus startet wie bisher von der Tennishalle Kaster an der Stresemannstr. Um 9:30 Uhr und im Anschluss im Abstand von 30 bis 60 Minuten. Der letzte Bus fährt gegen 16:00 bzw. 16:30 Uhr dort ab.

Alle Fahrten sind kostenlos. Fahrttickets erhalten die Besucher am dortigen Info-Stand von RWE. Erklärungen zur Braunkohlengewinnung und Verstromung, aber auch zur Rekultivierung und Nachnutzung, erhalten die Besucher im Bus durch geschultes Personal.

Die St. Sebastianus-Georgius Schützenbruderschaft Kaster bietet wie immer auf dem Parkplatz an der Tennishalle gegrillte Speisen, Kaffee und Kuchen, Waffeln mit und ohne Kirschen und Sahne sowie Kaltgetränke, Bier, Cola, Wasser und Fanta zu zivilen Preisen an.

Die Schützenbruderschaft wünscht gute Fahrt und viele positive Eindrücke.

Neuer Förderverein stellt sich vor

Die Kindertagesstätte St. Martinus Kaster hat nun einen Förderverein

„Es gab noch keinen Förderverein?“ war die häufigste Reaktion, die die Vorstandsmitglieder nach Bekanntgabe der Gründung hörten. Und auch die Gründungsmitglieder selbst hatte diese Frage dazu bewegt, sich im vergangenen Jahr zur Gründungsver-sammlung zu treffen.

Luca Rosemann (Vorsitzender), Ralf Schmitz (stellv. Vorsitzender), Friederike Schmidt (Kassiererin), Tim Wittenborg (stellv. Kassierer) und Verena Büttner (Schriftführerin) bilden den gewählten Vorstand des neu gegründeten Fördervereins.

Der Förderverein möchte einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und Förderung der Kinder innerhalb der Kindertagesstätte leisten. Zum Beispiel durch finanzielle Hilfe bei der Anschaffung von pädagogischem Spielgerät, bei der Gestaltung des Außenbereiches oder aber bei der Durchführung von Events – wie der Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen.

Der neu gegründete Förderverein freut sich über jedes aktive Mitglied. Wer den Förderverein durch einen Beitrag unterstützen möchte, erhält die Beitrittserklärung in der Kindertagesstätte, kann dies aber auch online unter <https://www.fv-martinus.de> erledigen. Der Förderverein bedankt sich herzlichst für die ersten großzügigen Spenden der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Morken-Harff 1200 e.V. sowie der Kreissparkasse Köln.

Das VHS-Programm für das zweite Semester 2019 ist da

Das neue Programm der Volkshochschule Bergheim für das zweite Semester 2019 ist ab sofort in der Geschäftsstelle der VHS in Bergheim, im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem, in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken in Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen erhältlich. Das neue Semester beginnt am 9. September 2019.

Im Programm finden sich wieder viele interessante Angebote für alle, die Spaß am Lernen haben und nach Möglichkeiten der persönlichen Fort- und Weiterbildung suchen. Es enthält sowohl Lehrgänge und Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung als auch Sprach- und EDV-Schulungen, darunter auch Bildungsurlaube. Ein umfangreiches Angebot an Kreativ- und Gesundheitskursen rundet das Programm ab.

Kurz vor Beginn des neuen Semesters – am Samstag, 7. September 2019 – veranstaltet die Volkshochschule im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem einen „Aktionstag Sprachen“. Bei dieser Gelegenheit haben Interessierte die Möglichkeit, das vielfältige Angebot und die Dozentinnen und Dozenten im Bereich (Fremd) Sprachen in Schnupperstunden, Workshops und Vorträgen kennenzulernen.

Das vollständige Programm ist auf der Internetseite der VHS Bergheim unter www.vhs-bergheim.de zu finden, wo man sich direkt online anmelden kann. Auch die schriftliche Anmeldung per Anmeldekarte, Fax oder E-Mail ist weiterhin möglich. Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab sofort möglich.

Ihre **Trauerrednerin**
Trauerbegleitung

Almud Tholen

Tel.: 0176 . 34 58 55 60
www.trauer-rhein-erft.de

Ich gestalte individuelle, persönliche Trauerfeiern.
Sie möchten den Verstorbenen an einem besonderen Tag am Grab würdigen, z.B. Geburtstag, 1. Jahrestag etc.
Ich begleite Sie in Ihrer Trauer.
Sprechen Sie mich gerne an.

Sprechstunde Eigentümer- und Vermieterverein

Der Eigentümer- und Vermieterverein Bedburg und Umgebung weist darauf hin, dass in den Sommerferien die für Montag, 05.08.2019 vorgesehene Sprechstunde ausfällt.

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet statt am

Montag, 02. September 2019 von 18:00 - 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben in Bedburg.

AHG Autohaus Geuthe GmbH & Co. KG



AHG Autohaus Geuthe
KFZ-Meister-Fachbetrieb
Bernd Uwe Geuthe
St.-Florian-Straße 1B
50181 Bedburg

Tel.: 0 22 72/999 70 88

Telefax: 0 22 72/999 70 89

Mail: info@autohausgeuthe.de

www.autohausgeuthe.de

- Ersatzteile
- Reifenservice
- Klimageservice
- Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgabe (keine Einschränkung der Herstellergewährleistung und Herstellergarantie)
- Hauptuntersuchung (durch die Prüforganisation DEKRA)
- Abgasuntersuchung (Prüfung im eigenen Haus)
- Instandsetzung und Nachrüstung von Abgasreinigungssystemen
- Instandsetzung sowie Einstellarbeiten an Oldtimern und Youngtimern
- Windschutzscheiben und andere Glasschäden
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- An- und Verkauf

Der Austausch von Leuchtmitteln und Glühlampen wird in der Regel sofort auch ohne vorherige Terminabsprache erledigt



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

oder nach gesonderter Vereinbarung

Neu in Bedburg:

EU-Neufahrzeuge zu Top Konditionen



- **Bestellfahrzeuge kurzfristig verfügbar**
- **Inzahlungnahme aller Fahrzeuge**
- **Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich**
- **Geprüfte Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie**
- **Zulassungsservice**



Inhaber: Ralf Meyer

St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg - Telefon: 0 22 72/999 39 71 - Telefax: 0 22 72/999 39 72

Mail: info@automobile-meyer.com - www.automobile-meyer.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag von 11:00 bis 14:30 Uhr

Bedburger Leichtathleten werden Deutsche Meister

Hanne Venn, Willi Mandt und Volker Dannenberg holen sieben Medaillen

Drei Leichtathleten der Turnvereinigung Bedburg nahmen an den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Leinefelde in Thüringen teil. Obwohl es sich diesmal um ein kleines Team handelte, war dieses trotz teilweise heftigem Regen sehr erfolgreich im Sammeln von Medaillen.



Als Erste startete Hanne Venn (W75) über 100 m. Sie ließ ihren Gegnerinnen keine Chance und gewann überlegen ihre erste Goldmedaille mit einer Zeit von 17,93 Sekunden. Anschließend startete sie in der für sie ungewohnten Disziplin Weitsprung und wurde mit 2,96 m Vizemeisterin. Am Abschlusstag holte sie über 200 m den zweiten Titel mit einer Zeit von 38,21 Sekunden.

Willi Mandt (M65) war als Titelfavorit angereist und wurde dieser Rolle voll gerecht. Bereits im dritten Versuch machte er alles klar und wurde mit 12,65 m Deutscher Meister im Kugelstoßen.

Volker Dannenberg (M60) hatte ein Mammutprogramm, er startete in fünf Disziplinen. Über 100 m blieb er hinter seinen Erwartungen zurück und verpasste den Endlauf. Auch im Weitsprung lief es nicht ganz rund, am Ende kam ein achter Platz heraus.

In den weiteren Disziplinen machte er es besser: Im Hochsprung gewann er mit 1,57 m die Silbermedaille, im Dreisprung reichten 10,20 m für Bronze. In der 4 x 100 m-Staffel lief er mit seinen Hünxer Kollegen 53,53 Sekunden und wurde bereits zum vierten Mal hintereinander Deutscher Meister.

TC Rot Weiß Bedburg

Dreimal heißt traditionell

Zum dritten Mal wurde auch dieses Jahr das Eltern-Kind-Turnier auf der Anlage des TC Rot Weiß Bedburg im Schlosspark ausgerichtet.

Und wieder trafen sich über 40 Teilnehmer zum Tennisspielen, Dosenwerfen und Spaß haben.

Es kam nicht unbedingt darauf an, Asse zu schlagen. Denn es waren absolute Anfänger mit guten

Hobbyspielern und angehenden Tennisprofis (zumindest träumen sie davon) auf dem Platz.

Natürlich gab es wieder Sieger, Zweit- und Drittplazierte, aber vielleicht auch, weil sie beim Dosen- oder Ringewerfen ein gutes Händchen hatten.

Spaß hatten jedenfalls alle. Vielen Dank an das Team von Tina Grewe und an Manuele, den Clubwirt.



TV Bedburg

Sportabzeichen in den Sommerferien für Bedburger Bürger

In den Sommerferien, beginnend mit Donnerstag, dem 18. Juli 2019, bietet die TV Bedburg für Bedburger Einwohner wieder die Möglichkeit an, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Josef-Balduin-Arena in der Herderstraße in Bedburg zu laufen, zu springen und zu werfen.

Die TV Bedburg Übungsleiter freuen sich auf Sportler jeden Alters ab sechs Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch verlangt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) eine Gebühr von 3 € für die Urkunde bzw. 4 € für Urkunde und Abzeichen.

Interessierte Bürger können sich vorab kurz und formlos per Email registrieren an: sportabzeichen@tv-bedburg.de

Benötigt werden Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Adresse. Mittels der Vorabregistrierung ist direkt zu Anfang die individuelle Übersicht der Sportarten und der zu erreichenden Leistungen für Bronze, Silber und Gold vorhanden und kann beim ersten Training an den Teilnehmer ausgehändigt werden.

Zum TV Bedburg:

Die Turnvereinigung Bedburg wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.200 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

www.tv-bedburg.de

Wieso sich im Alter verändern?

Pflege

Betreuung

Hauswirtschaft



Graf-Salm-Straße 28
50181 Bedburg
Tel: 02272 / 83 90 90
www.bens-pflege.de

HANDWERKSBACKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre
Brot
vom
Feinsten!

Ausgezeichnete Qualität

NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser verleiht der Handwerksbäckerei Boveleth den Ehrenpreis des Landes Meister.Werk.NRW für herausragende Bäckereibetriebe von besonderer Qualität

Bitte beachten Sie: Beide Geschäfte sind vom 05.08.2019 bis zum 08.08.2019 wegen Umbau geschlossen. Das Geschäft in Kaster hat in den Sommerferien von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr Mittagspause und sonntags nur bis 13:00 Uhr geöffnet.



Wir sind für Sie da! Bäckerei & Café Boveleth

St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg-Kaster
Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Gottesacker 2
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel: 0 24 63 - 80 28
Fax: 0 24 63 - 99 30 09

Mo.-Fr. 6:00-18:30 Uhr
Sa. 6:00-13:00 Uhr
So. 7:30-17:00 Uhr
baeckerei-boveleth.de



Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

